

ausgefüllt zurück an:

Oberbergischer Kreis Der Landrat – Amt 50/23 – 51641 Gummersbach

Einkommenserklärung für den Sozialen Wohnungsbau

(Für jede haushaltsangehörige Person mit eigenem Einkommen ist eine **gesonderte** Einkommenserklärung erforderlich)

Stichtag: 01. .20

Name, Vorname		Geburtsdatum	
Anschrift			
beschäftigt vom – bis	Beruf/Tätigkeit	Steuerklasse	Kinder lt. Steuerkarte

1. **Steuerpflichtige Bruttoeinnahmen** aus nichtselbständiger Arbeit (z.B. Lohn, Gehalt, Pension) in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung bzw. Stichtag **ohne** Sonderzuwendungen und steuerfreie Bezüge (vgl. Ziffer 1.2 und 1.3)

1.1	Monat	Jahr	Betrag €	Monat	Jahr	Betrag €
		200			200	
		200			200	
		200			200	
		200			200	
		200			200	
		200			200	

- 1.2 **Sonderzuwendungen:**

	in den letzten 12 Monaten vor dem Stichtag erhalten: €	demnächst zu erwarten: €
Weihnachtsgeld		
Urlaubsgeld		
Zusätzliche Monatsgehälter		
Tantiemen / Bonuszahlungen		
Sonstige Geld- / Sachleistungen Art:		

- 1.3 **Steuerfreie Bezüge** (in den letzten 12 Monaten vor dem Stichtag)

	€
Kurzarbeitergeld	
Zuschläge für Sonn-, Feiertags- oder Nachtarbeit	
Auslösungen	
Sonstige steuerfreie Bezüge Art:	

- 1.4 **Zeiten ohne Lohnfortzahlung** (z.B. Krankheit / unbezahlter Urlaub) ja nein

<input type="checkbox"/> ja	von	bis	wegen
-----------------------------	-----	-----	-------

- 1.5 **Änderungen der Einkünfte**

Bei vorstehend aufgeführten Einnahmen haben sich Veränderungen ergeben bzw. werden sich in den folgenden 12 Monaten **mit Sicherheit** Veränderungen ergeben, die zu einer

Erhöhung **Verringerung** meiner Einnahmen führen.

Betroffen sind / Zeitpunkt	Neuer Betrag €

Bescheinigung der Arbeitgeberin / des Arbeitgebers bzw. Steuerberaterin / Steuerberaters. Die Richtigkeit der Angaben zu Ziffern 1.1 bis 1.5 und Ziffern 8.1- 8.4 (siehe Seite 3) wird bestätigt:

Ort, Datum

Stempel / Unterschrift des Arbeitgebers

2.	Renten	Monatlich	€	Jährlich	€
	wegen: <input type="checkbox"/> Alters / <input type="checkbox"/> Erwerbsunfähigkeit / <input type="checkbox"/> Berufsunfähigkeit				
	Witwen- / Waisenrente				
	Betriebs- / Werksrente				
	Zusatzversorgungsrente				
	Sonstige Renten Art:				

3. **Leistungen von öffentlichen Einrichtungen**

3.1	Arbeitslosengeld	Wöchentlich	€	Monatlich	€
	von: _____ bis: _____				

3.2	Arbeitslosengeld II	Wöchentlich	€	Monatlich	€
	von: _____ bis: _____				

3.3	Sozialhilfe			Monatlich	€
	von: _____ bis: _____				

3.4	Krankengeld	Werktäglich	€	Kalendertäglich	€
	von: _____ bis: _____				

3.5	Elterngeld	Wöchentlich	€	Monatlich	€
	von: _____ bis: _____				

3.6	Weitere Leistungen aus öffentlichen Kassen			Monatlich	€
	Unterhaltsbeihilfen				
	Bafög				
	Pflegegeelder				
	Sonstige Leistungen Art:				

4.	Einkünfte aus anderen Einkommensarten	Monatlich	€	Jährlich	€
	Vermietung und Verpachtung				
	Selbständige Arbeit / Gewerbe				
	Kapitalvermögen (Zinsen, Dividenden etc.)				
	Land- und Forstwirtschaft				
	Sonstiges, z.B. Bezug von Unterhaltsleistungen				

5.	Ausländische Einkünfte	Monatlich	€	Jährlich	€
	Einkommensart:				

6. **Änderungen der Einkünfte**

Bei den vorstehend aufgeführten Einkünften zu Ziffer 2. - 5. haben sich Veränderungen ergeben bzw. werden sich in den nächsten 12 Monaten **mit Sicherheit** Veränderungen ergeben, die zu einer

Erhöhung **Verringerung** meiner Einnahmen führen.

Betroffen sind / Zeitpunkt	Vorstehende Ziffer	Neuer Betrag	€

7. **Werbungskosten**

nur Pauschbetrag

erhöhte Werbungskosten lt. Nachweis

	€
--	----------

8. Kranken- und Rentenversicherung / Steuern

Ich entrichte:

- 8.1 Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

Beitrag monatlich €
<input type="checkbox"/> freiwillige Kranken-, Krankentagegeld- und Pflegeversicherungsbeiträge Versicherer:
- 8.2 Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung

Beitrag monatlich €
<input type="checkbox"/> freiwillige Renten- und Lebensversicherungsbeiträge Versicherer:
- 8.3 Einkommen-, Lohn- oder Kapitalertragssteuer
- 8.4 Keine der vorstehend aufgeführten Beiträge / Steuern

9. Unterhaltszahlungen

Ich zahle an folgende Personen Unterhalt:

Name des Unterhaltsempfängers	Unterhaltsart	Betrag monatlich €

Ich versichere, dass die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt und bestraft werden können. Ich ermächtige das zuständige Finanzamt, Auskunft über meine Einkommensverhältnisse zu erteilen:

Zuständiges Finanzamt:	Steuernummer:
-------------------------------	----------------------

Ort, Datum	Unterschrift
-------------------	---------------------

Für die Ermittlung der Frei- und Abzugsbeträge sind gegebenenfalls erforderlich:

- Heiratsurkunde
- Schwerbehindertenausweis
- Schwangerschaftsbestätigung
- Nachweis über Pflegestufe

Folgende Belege habe ich beigefügt:

- Gehalts- / Verdienstbescheinigungen
- Bescheid über die Gewährung von Arbeitslosengeld II
- Nachweis über erhöhte Werbungskosten (z.B. letzter Lohn- oder Einkommensteuerbescheid)
- aktuellen Einkommensteuerbescheid
- Sozialhilfebescheid
- Krankengeldbescheid
- Nachweis über freiwillige Beiträge zur privaten Kranken- und Krankentagegeldversicherung und zur privaten Rentenversicherung
- Rentenbescheid
- Bafög-Bescheid
- Nachweis über freiwillige Renten- und Lebensversicherungsbeiträge
- aktuelle Einkommensteuererklärung / Vorauszahlungsbescheid
- Studien-/Ausbildungsnachweis
- Nachweis über freiwillige Renten- und Lebensversicherungsbeiträge
- Arbeitslosengeldbescheid
- Schulbescheinigung ab dem 16. Lebensjahr
- Sonstige Nachweise betr. Unterhaltszahlungen

Bescheinigung des Finanzamtes (nur erforderlich, wenn erhöhte Werbungskosten geltend gemacht werden, die nicht anderweitig belegt sind). **Die Richtigkeit der Angaben zu Ziffer 7. wird bestätigt:**

Ort, Datum	Finanzamt
-------------------	------------------

Hinweise zur Einkommens-Erklärung

⇒ Gesetzliche Grundlagen

- §§ 13 - 15 des Gesetzes zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW)
- Runderlass des Ministeriums für Bauen und Verkehr v. 11.12.2009 – IV.5 – 3230 – 1631/09 -

⇒ Anwendungsbereich

Voraussetzung für die Gewährung rechtlicher Vorteile im Bereich

- Wohnungsbauförderung (Bewilligung von Fördermitteln)
- Nutzung von Sozialwohnungen (Wohnungsnutzung)

ist die Einhaltung bestimmter Einkommensgrenzen. Aus diesem Grund ist das Gesamteinkommen des Haushaltes nachzuweisen.

⇒ Haushaltseinkommen

- Jahreseinkommen **aller** Haushaltsangehörigen
- dies gilt auch für Lebensgemeinschaften
- und für Personen, die alsbald in den Haushalt aufgenommen werden sollen
- das Einkommen jeder Person wird gesondert ermittelt
- anschließend werden die Einkünfte zusammengeführt
- Frei- und Abzugsbeträge werden abgezogen
(z.B. bei Schwerbehinderung / bei jungen Ehepaaren)

⇒ Was ist Einkommen?

Im Prinzip alle Einkünfte eines Haushaltes, dazu gehören insbesondere

- Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit (Brutto-Einkommen)
- Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, alle zusätzlichen Leistungen, steuerfreie Bezüge
- Renten, Leistungen aus der Krankenversicherung
- Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe
- Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Vermietung und Verpachtung
- Einkünfte aus Kapitalvermögen, Land- und Forstwirtschaft
- Einkünfte auf 400 € - Basis und neuer Niedriglohnbereich, Honorare
- Bafög, Unterhaltsleistungen, ausländische Einkünfte

⇒ Ermittlung des Einkommens

- nachzuweisen sind die Jahreseinkünfte des vergangenen Kalenderjahres sowie bei Einkommensänderungen die Einkünfte der letzten 12 Monate vor Antragstellung bzw. Stichtag
- feststehende Veränderungen in den nächsten 12 Monaten werden berücksichtigt
- das gilt sowohl für Verringerungen als auch für Erhöhungen
- Werbungskosten werden abgezogen (z.B. pauschal 920 € bei nicht selbständiger Arbeit)
- höhere Werbungskosten sind nachzuweisen
- Beiträge zur Renten- und Krankenversicherung sowie gezahlte Steuern vermindern das anrechenbare Einkommen

⇒ Zum Schluss noch eine Bitte!

Machen Sie bitte – auch wegen eventueller Abzugsbeträge – vollständige Angaben zu Ihrem Haushalt. Geben Sie alle Einkünfte an. Fügen Sie entsprechende Belege bei. Lassen Sie Ihre Einkünfte / Werbungskosten vom Arbeitgeber, Steuerberater, Finanzamt ggf. bestätigen. Ihre Unterlagen können erst bearbeitet werden, wenn alle erforderlichen Dokumente vorliegen.